

AUF DEN HUND GEKOMMEN

Info: daniela@doggyschool.de

von Daniela Endres



Kein Handicap: Mit dem Hund auf dem Golfplatz

Aber auch für Vierbeiner gilt die „Platzreife“

Fußball Legende Sepp Maier macht es mit seinem Hund „Bazi“ vor, er nimmt ihn regelmäßig mit zum Golfplatz, eine perfekte Kombination den treuen Begleiter mit zum Sport zu nehmen und gemeinsam schöne Stunden verbringen. Auch hier in der Region sind auf vielen Golfplätzen Hunde erlaubt, eine Übersicht über hundefreundliche Golfplätze finden Sie unter www.golfenmit-hund.de.

Immer häufiger ist von so genannten Golfbegleithunden die Rede. Doch was muss ein Golfbegleithund können und vor allem, kann das jeder Hund? Wir sagen, fast jeder Hund kann sich als guter Golfpartner entwickeln und mit einigen Grundvoraussetzungen werden Sie viele tolle Stunden mit Ihrem Vierbeiner am Grün verbringen.

Auf fast allen Plätzen ist für die Vierbeiner Leinenpflicht, eine der Voraussetzungen für eine entspannte Runde ist also die Leinenführigkeit.

Das verbindliche Warten beim Abschlag ist nicht nur wegen der

Verletzungsgefahr wichtig, sondern auch, damit sich keiner der anderen Golfer belästigt fühlt. Gerade bei Gefühlsausbrüchen bei einem gelungenen oder auch verpatzten Schlag sollte der Hund weiterhin ruhig liegen bleiben können und warten, bis der Besitzer ihn freigibt.

Sehr wichtig ist die so genannte Erregungskontrolle, jagdliche Ambitionen sind auf dem Golfplatz fehl am Platz. So sollte der Golfbegleithund Bewegungsreizen wie fliegenden Golfbällen, Hoch- oder Niederwild widerstehen können.

Als eine Selbstverständlichkeit sollte der Golfspieler das Aufnehmen von Hinterlassenschaften sehen. Wenn Hunde auf einem Golfplatz gern gesehene Begleiter sind und auch bleiben sollen, so sollte es nicht als eine Selbstverständlichkeit, sondern als ein Service des Betreibers gesehen werden.

Vor der ersten Mitnahme auf den Golfplatz sollten die einzelnen Punkte erstmal fernab trainiert und kontrolliert werden. Aus unserer Erfahrung heraus, ist jedoch der Zeitraum von der Entscheidung den Hund mittelfristig mitzunehmen, bis hin zur Premiere je nach Erziehungsstand auf jeden Fall überschaubar.



Ein verbindliches Warten ist die Voraussetzung für die Mitnahme zum Golfplatz.

Foto: Endres